

# Entwicklungen und Aktivitäten der Marburger Geographischen Gesellschaft e. V.

## Jahresbericht des Vorsitzenden

Für das Jahr 2019 blickt die Marburger Geographische Gesellschaft erneut auf rege Vereinstätigkeiten zurück. In diesem Bericht werden die entsprechenden Veranstaltungen des Sommersemesters 2019 und des Wintersemesters 2019/2020 kurz zusammengefasst.

Die Vorstandsarbeit erstreckte sich im angegebenen Zeitraum wesentlich auf Arbeiten zur Vorbereitung der Exkursionen, der Vortragsprogramme und sonstiger Veranstaltungen. Aufgrund des regelmäßigen Austauschs der Vorstandsmitglieder untereinander sind hierfür formale Vorstandssitzungen seltener geworden, hingegen werden viele Beschlüsse auf virtuellem Wege gefasst.

Im Sommer- und im Wintersemester wurden offene Vortragsreihen ohne Rahmenthema durchgeführt. Dies hatte einen heterogenen Vortragskanon zur Folge, innerhalb dessen im Sommersemester Wirtschafts- und Sozialstrukturen auf Java, die Einflüsse des Wintersports auf die naturräumliche Situation in den Alpen sowie Slums als städtetouristische Destination und Herausforderungen der geovisuellen Kommunikation im Informationszeitalter beleuchtet wurden. Im Wintersemester wurden epidemiologische, ökologische und geographische Aspekte großer Ausbrüche von Infektionskrankheiten, fluvialmorphologische Forschungsergebnisse an der Ruhr sowie zwischenstaatliche Verflechtungen und Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik thematisiert. Ergänzend zu diesen Vorträgen wurde in Zusammenarbeit mit dem CINEPLEX Marburg am 10.12.2019 der Dokumentarfilm „Sternenjäger – Abenteuer Nachthimmel“ in den Räumlichkeiten des Marburger Kinos aufgeführt. Die Vorträge, insbesondere aber auch die Filmvorführung waren gut besucht. Erfreulicherweise nimmt auch eine zunehmende Anzahl der Studierenden die Angebote der MGG wahr, was insbesondere für die Vorträge gilt.

Auch die Exkursionsangebote des Jahres 2019 stießen auf große Nachfrage. Folgende Exkursionen wurden durchgeführt:

- 09.05.–12.05.2019: „Themen- und Kulturexkursion Leipzig IX: Leipziger ‚Schulen‘ und Persönlichkeiten“. Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp. 49 Teilnehmer/-innen.
- 15.06.–23.06.2019: „Bayerischer Wald und Böhmerwald – UNESCO-Welterbe im deutsch-tschechischen Grenzgebiet“. Leitung: Prof. Dr. B. Büdel. 50 Teilnehmer/-innen.
- 30.08.–01.09.2019: „Stadtextkursion Mainz“. Leitung: Dr. A. und B. Szöcs. 33 Teilnehmer/-innen.
- 24.09.–29.09.2019: „Wanderexkursion Elsässische Weinstraße und Vogesen“, Gruppe 1. Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch. 29 Teilnehmer/-innen.

- 01.10.–06.10.2019: „Wanderexkursion Elsässische Weinstraße und Vogesen“, Gruppe 2. Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch. 28 Teilnehmer/-innen.
- 08.09.–05.10.2019: „Ost-Australien und das Rote Zentrum“. Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp, Dr. M. Groll, Dipl.-Geol. N. Jansen. 21 Teilnehmer/-innen (Studentische Exkursion mit Teilnahmemöglichkeit von 4 MGG-Mitgliedern).

Zu allen Exkursionen gab es jeweils einführende sowie zum Teil auch nachbereitende Veranstaltungen.

Studentische Aktivitäten, die durch die MGG im Rahmen des MGG-Nachwuchsforums unterstützt und gefördert werden, haben sich erfreulicherweise auch im Jahr 2019 entfaltet. Insbesondere hervorzuheben ist hierbei die jährliche Organisation des Sommerfests für den Fachbereich Geographie, das am 26.06.2019 stattfand und das auch durch die MGG gefördert wurde. Selbstverständlich möchten wir diese und andere studentische Initiativen am Fachbereich Geographie auch zukünftig unterstützen.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen stellte sich im Jahr 2019 wie folgt dar: Zum 31.12.2019 hatte die MGG 770 Mitglieder (2018: 789), von denen 101 Mitglieder Studierende waren. Damit hat der Anteil der Studierenden an allen Mitgliedern mit 13,1 % gegenüber dem Jahr 2018 leicht zugenommen (2018: 12,4 %). Der Saldo aus Zu- und Abgängen war 2019 negativ, wobei die Abgänge überwiegend altersbedingt erfolgten. Die insbesondere zum Jahresende verzeichneten Neumitgliedschaften ergaben sich erneut hauptsächlich durch Eintritte aus der universitätsexternen Bevölkerung, durchaus aber auch aus der Studierendenschaft. Dennoch zeichnet sich die MGG weiterhin durch einen hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder aus.

Das Jahrbuch 2018 konnte aus unterschiedlichen Gründen erst zum Jahresbeginn 2020 vorgelegt werden. In Zukunft ist beabsichtigt, das Jahrbuch wieder pünktlich zum ersten Vortrag des Sommersemesters vorlegen zu können.

Der seit 2002 bestehende Vertrag mit der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung (Neustadt/W.) zur Nutzung eines Kleinbusses ist bereits Ende 2018 formal ausgelaufen, sodass sich der Vorstand aktuell intensiv um ein Neufahrzeug bemüht, das in Abmessung, Komfort und Leistung dem bisherigen Fahrzeug entsprechen soll. Bis zu dessen hoffentlich erfolgreicher Auslieferung darf der bisherige Kleinbus glücklicherweise weitergenutzt werden, so dass die auch 2019 erfolgte rege Nutzung durch MGG-Mitglieder und im Rahmen universitärer Lehrveranstaltungen auch 2020 sichergestellt ist. Betrieb und Nutzung des Fahrzeugs sind für die MGG kostenneutral, da die laufenden Kosten in den letzten Jahren stets durch die Benutzungsgebühren gedeckt waren.

Am 15.11.2019 fand zum mittlerweile achten Mal eine Absolventinnen-/Absolventenfeier für die verschiedenen Studienabschlüsse am Fachbereich Geographie statt.

Ort war, wie schon in den Jahren zuvor, die Alte Aula der Philipps-Universität. Die MGG unterstützte diese sehr gelungene Veranstaltung auch im Jahr 2019.

Die Jahresmitgliederversammlung fand zum Abschluss des Wintersemesters 2019/2020 am 04.02.2020 statt. In ihrem Rahmen wurden unter anderem die Jahresabrechnung und der Finanzstatus der MGG erläutert. Die Finanzlage stellt sich 2019 gegenüber dem letzten Jahr so dar, dass der Abbau der finanziellen Rücklagen weiter fortgeschritten, aber zukünftig durchaus noch ausbaufähig ist. Die Kassenprüfer wussten fast schon erwartungsgemäß von einer äußerst vorbildlichen Kassenführung durch Erika Pletsch zu berichten. Ihrer Umsicht und auch gewissenhaften Geschäftsführung sind ganz wesentlich schnelle Entscheidungswege und ein reibungsloses Miteinander in der MGG zu verdanken. Ihrem großen freiwilligen und unentgeltlichen ehrenamtlichen Engagement soll daher auch dieses Jahr erneut ganz herzlich gedankt sein.

Ebenfalls danken möchte der Vorstand der MGG all denjenigen, die im Jahr 2019 – ob sichtbar oder oft auch unsichtbar – durch ihre Hilfe die Arbeit der MGG unterstützt und häufig auch erst ermöglicht haben. Unser Dank gebührt insbesondere allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Sekretariaten, in der Kartographie und in der Bibliothek. Viele von Ihnen haben sicherlich mitbekommen, dass die im Deutschen Haus befindliche Zweigbibliothek Geographie im Herbst 2019 geschlossen wurde, weil es die Möglichkeit gab, die Bestände in räumlicher Nachbarschaft in der neuen Universitätsbibliothek unterzubringen. Aus diesem Grund möchten wir uns ganz besonders bei Frau Ellen Schmidt bedanken, die langjährig den Vertrieb der Marburger Geographischen Schriften organisiert und damit sichergestellt hat, dass unsere Publikationen den Weg in andere Universitätsbibliotheken gefunden haben. Dem Fachbereich und der Universität möchten wir ebenfalls dafür einen Dank aussprechen, dass wir im Rahmen unserer Veranstaltungen die räumlichen und technischen Infrastrukturen des Fachbereichs Geographie nutzen dürfen. Mit dieser Unterstützung wird es uns auch in Zukunft möglich sein, einen Beitrag zur Abbildung der Leistungsfähigkeit der Geographie als Fachwissenschaft liefern zu können.

Marburg, den 05.02.2020

Ansgar Dorenkamp